

Wie kann jede/r im Alltag einen einfachen Beitrag leisten, um die Natur zu schützen?

Es gibt ganz viele Bereiche, in denen man bei sich selbst anfangen kann. Beim täglichen Einkauf sollte man auf regionale Lebensmittel achten: Erdbeeren und Fleisch müssen nicht fliegen. Das beeinflusst unser Klima. Achten Sie auf Saisonalität, alte Sorten können Sie aufleben lassen und den Rasen bitte nicht immer auf den kürzesten Schnitt halten, damit Blumen und Insekten ihren Platz bekommen. Blumenmischungen für den Garten aber auch Fassadenbegrünung fördert die Vielfalt. Bei Freizeitaktivitäten in der Natur sollte man die Tiere und deren Ruhebedürfnis respektieren. Öfters zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad fahren (kein E-Bike!) und somit das Auto stehen lassen. Dass Sie Ihren Müll nicht in freier Natur wegwerfen, sollte selbstverständlich sein.



Magerrasen bestechen durch ihre Artenvielfalt! Es muss nicht immer englischer Rasen sein



Statt Thujen und anderen Koniferen könnte man auch (alte) Obstsorten pflanzen.

Eigenes Obst frisch vom Baum schmeckt immer noch am besten und ist gesund.